

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 24.01.2025

(13:00 bis 15:30 Uhr)

Anwesend vom Verwaltungsrat:

Schare, Claudia (Vorsitzende)
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.
Fornefeld, Sebastian
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)
Jacobs, David (Personalrat)
Jaeckel, Fritz, Dr.
Prangenberg, Arno

Anwesend vom Rundfunkrat

Zurbrüggen, Rolf (Vorsitzender)

Anwesend vom WDR:

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)
Drinhausen, Stefanie
Hoffmann, Dominique
Schafarczyk, Andrea
Schönenborn, Jörg
Volkmann, Caroline, Prof. Dr.

Bericht der Intendantin

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Finanzielle Auswirkungen der vom Gesetzgeber vorgesehenen Übernahme der Vollstreckung von Rundfunkbeitragsforderungen.
- Inbetriebnahme des neuen ARD-SportHub zum 01.01.2025 beim WDR, der künftig die Produktion nahezu aller Sportgroßereignisse übernimmt, die von der ARD übertragen werden. Der SportHub ermöglicht die standardisierte, produktionstechnische Abwicklung für alle Ausspielwege. Die Zentralisierung ermöglicht eine effiziente, nachhaltige und innovative Produktion. Im Jahr 2025 werden sieben Sportgroßereignisse im ARD-SportHub produziert werden, zwei davon in Kooperation mit dem ZDF.
- Start der ARD-TechUnit zum 01.01.2025. Der WDR betreut das Geschäftsfeld ‚Distribution‘.
- Erfolgreiche Umstellung des WDR auf das neue SAP-System der ARD zum 01.01.2025.

Sonstige Vertragsabschlüsse

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- ARD-weite Rahmenvereinbarung über die Lieferung und den Support einer Software zur digitalen Audioproduktion,
- Vertrag über die IP-basierte Anbindung an das öffentliche Telefonnetz sowie die Bereitstellung von Servicrufnummern.

Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Der Verwaltungsrat stimmte dem Abschluss von Dienstleistungsverträgen für die Posteingangsbearbeitung zu (EU-Vergabe).

Produktionsverträge

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss von drei Produktionsverträgen über 2,0 Mio. Euro, zu denen er dem Rundfunkrat im Anschluss an die Sitzung seine gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen übermitteln wird.

Die Intendantin unterrichtete den Verwaltungsrat zudem über neun Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen (z. B. Auftrags- und Ko-Produktionen, Lizenzankäufe).

Außerdem beriet der Verwaltungsrat über die Beteiligung des WDR am Erwerb der medialen Verwertungsrechte (inklusive Audio) an Spielen der DFL-Wettbewerbe in den Spielzeiten 2025/26 bis 2028/29 durch die ARD und deren Werbegesellschaften, wozu der Verwaltungsrat dem Rundfunkrat ebenfalls eine Stellungnahme übermitteln wird.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Weiter stimmte der Verwaltungsrat der Verlängerung des Mietvertrags für das ARD-Studio in Kiew/Ukraine zu.

Köln, den 31.01.2025

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)